

[Mondelez, der Hersteller von Oreo und Milka, hat Versprechen, sein Geschäft in Russland zu reduzieren, von seiner Website entfernt](#)

24.01.2025

Nach dem Einmarsch in die Ukraine im Jahr 2022 reihte sich Mondelez International Inc. in die Reihe der Unternehmen ein, die sich verpflichtet hatten, ihre Präsenz in Russland zu reduzieren. Der Oreo-Kekshersteller hat diese Zusagen später nicht eingehalten, was einige Aktionäre dazu veranlasst hat, erneut mehr Transparenz zu fordern, berichtet Bloomberg. Letztes Jahr entfernte das Unternehmen aus einem früheren Bericht an die Börsenaufsichtsbehörde die Worte, dass es beabsichtige, sein russisches Geschäft in ein „separates“ Unternehmen zu verwandeln. Es entfernte auch zwei Richtlinien von seiner Website, in denen Pläne zur Reduzierung seiner Präsenz in Russland beschrieben wurden. Die Entfernung der Russland-Richtlinien deutet darauf hin, dass das Unternehmen möglicherweise von seiner früheren Zusage, seine Präsenz in dem Land zu reduzieren, abrückt. Obwohl Russland im dritten Quartal 2024 nur 2,9 % des konsolidierten Nettogewinns von Mondelez ausmachte, stieg dieser Anteil von 2,7 % im Vorjahr, und die Rentabilität liegt weiterhin „über dem historischen Niveau“, wie aus dem jüngsten Quartalsbericht des Unternehmens hervorgeht. Aktionäre, darunter der schwedische Pensionsfonds AP7, planen einen neuen Vorschlag, um die Transparenz der Aktivitäten von Mondelez in Konfliktgebieten zu erhöhen. Lesen Sie mehr: Welche globalen Konzerne sowohl in Russland als auch in der Ukraine Geld verdienen Rückruf: Das amerikanische Unternehmen Mondelez International, ein Hersteller von Schokolade und Keksen Oreo, Milka, Toblerone, Barny, Tuc, hat beschlossen, die Finanzberichte seines russischen Geschäfts für 2023 nicht zu veröffentlichen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nach dem Einmarsch in die Ukraine im Jahr 2022 reihte sich Mondelez International Inc. in die Reihe der Unternehmen ein, die sich verpflichtet hatten, ihre Präsenz in Russland zu reduzieren. Der Oreo-Kekshersteller hat diese Zusagen später nicht eingehalten, was einige Aktionäre dazu veranlasst hat, erneut mehr Transparenz zu fordern, berichtet Bloomberg. Letztes Jahr entfernte das Unternehmen aus einem früheren Bericht an die Börsenaufsichtsbehörde die Worte, dass es beabsichtige, sein russisches Geschäft in ein „separates“ Unternehmen zu verwandeln. Es entfernte auch zwei Richtlinien von seiner Website, in denen Pläne zur Reduzierung seiner Präsenz in Russland beschrieben wurden. Die Entfernung der Russland-Richtlinien deutet darauf hin, dass das Unternehmen möglicherweise von seiner früheren Zusage, seine Präsenz in dem Land zu reduzieren, abrückt. Obwohl Russland im dritten Quartal 2024 nur 2,9 % des konsolidierten Nettogewinns von Mondelez ausmachte, stieg dieser Anteil von 2,7 % im Vorjahr, und die Rentabilität liegt weiterhin „über dem historischen Niveau“, wie aus dem jüngsten Quartalsbericht des Unternehmens hervorgeht. Aktionäre, darunter der schwedische Pensionsfonds AP7, planen einen neuen Vorschlag, um die Transparenz der Aktivitäten von Mondelez in Konfliktgebieten zu erhöhen. Lesen Sie mehr: Welche globalen Konzerne sowohl in Russland als auch in der Ukraine Geld verdienen Rückruf: Das amerikanische Unternehmen Mondelez International, ein Hersteller von Schokolade und Keksen Oreo, Milka, Toblerone, Barny, Tuc, hat beschlossen, die Finanzberichte seines russischen Geschäfts für 2023 nicht zu veröffentlichen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 265

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.